

Zirbenwegwanderung am 18. Juni 2023

Genuss auf 2000 m Seehöhe

Die Sparte Wandern des Eisenbahner Sportvereins Pocking zog es dieses Mal in die Tiroler Bergwelt bei Innsbruck. Ziel war der höchstgelegene botanische Schaugarten Europas mit mehr als 400 verschiedenen hochalpinen Gebirgspflanzen – „Der Zirbenweg“. Um 6:00 Uhr startete die 18-köpfige Gruppe vom Bahnhof Pocking. Über Traunstein, den Chiemsee und die Inntalautobahn ging es bis zur Ausfahrt Hall-Mitte und weiter nach Tulfes zur Glungezer-Bergbahn. Mit dem 2020 beendeten Neubau der Glungezer-Bahn, ersetzen jetzt moderne Zehner-Gondeln den ursprünglichen Sessellift. Damit verkürzte sich die Fahrzeit von früher 20 Minuten auf nur noch 6 Minuten.



Ein Umstieg an der Mittelstation Halsmarter und schnell war der Ausgangspunkt an der Tulfefinalm auf 2000 m Seehöhe erreicht. Hier bot sich sofort ein atemberaubendes Bergpanorama mit Blick in das Inntal auf Innsbruck und dahinter die Karwendelkette. Die Zeit erlaubte sogar einen kurzen Abstecher zum Zirbensee und der kleinen Tulfekapelle am Glungezer, ehe der Weg wieder zurück auf den Zirbenweg führte. Während der ganzen Wanderung entlang der Baumgrenze hatte man immer die Kulisse von Innsbruck und der Bergkette vor sich. Der breite Steig bzw. Pfad verläuft leicht an- und absteigend, jedoch ohne größere Höhenänderung, ehe dann die etwas versteckte Boscheben Hütte erreicht wurde.

Das schöne Wetter lud förmlich zur einer Rast auf der Sonnenterrasse ein. Gestärkt machten sich die Wanderer auf den Weg in Richtung Patscherkofel. Immer wieder musste man stehen bleiben, um die Aussicht zu genießen und die Seele ein wenig baumeln zu lassen. Sogar die Zugspitze war bei dem schönen Wetter zu sehen. Dann war die Bergstation Patscherkofel erreicht. Per Seilbahn ging es dann hinab nach Igls, wo der Linienbus die Gruppe wieder zum Ausgangsparkplatz nach Tulfes zurück brachte. Auf dem Heimweg gab es dann noch eine Einkehr im Gasthaus Pfeiffenthaler in Bad Feilnbach, wo man den schönen Wandertag angenehm ausklingen ließ. Die nächste ESV-Tour steht bereits fest. Am 30. Juli geht es auf den Spitzstein im Chiemgau.

